

**die Künstlerin ist anwesend... auch die Schüler und Schülerinnen!**  
**(The artist is present...the students too!)**

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, dass ihr inmitten dieser außergewöhnlichen Zeiten alle gesund seid.

Ohne euch fühlt sich das Atelier ein bisschen leer an. Ich vermisse euch sehr!

Wie kann man die Distanz überwinden? Wie kann die Kommunikation trotz der physischen Entfernung und zusätzlich zur Nutzung des Internets hergestellt werden? Das sind Fragen, mit denen ich mich in den letzten Tagen beschäftigt habe. Ich glaube, dass ich jetzt eine Idee habe! Ich möchte gerne zusammen mit euch ein Experiment machen:

Ab diesem Wochenende werden drei T-Shirts in drei verschiedenen Farben (Rot, Gelb und Blau) an dem Tor unserer Schule in der Scherenbergerstraße hängen. Das Geschriebene auf diesen T-Shirts bilden einen Satzanfang: "Kunst für..."

Ihr sollt diesen Satz vervollständigen. Ich möchte euch bitten, dass ihr euch ein paar Gedanken über die folgenden Fragen macht:

"Wofür kann die Kunst in den Zeiten des COVID sein?"

"Was kann die Kunst gegen die Wirkungen eine Pandemie (Isolierung, Angst, Ärger, u.s.w) machen?"

Bitte ergänzt den Satz "Kunst für...".

Eure Ergänzungen, die ihr in Form von Wörtern, Zeichnungen oder Objekten u. a. entwickelt, könnt ihr beim Spaziergang direkt an das Schultor zu den T-Shirts hängen oder per E-Mail an:

carlkunst@gmx.de an mich senden.

Der Satz, der auf den T-Shirts an dem Tor hängt, wird sich in den nächsten Wochen ändern. Bleibt auf dem Laufenden für Projekt-Updates. Sie werden auf dieser Seite veröffentlicht.

Dies ist ein analoge Installation (am Tor der Schule) und digitales Projekt (E-Mail-Kunst). Die Teilnahme in beiden Bereichen des Projekts ist erwünscht.

Lg

Vanessa Farfán

(Max-Artist in Residenz)